



DANIEL MANNSTEDT

Geburtsjahr: 1975
 Unternehmen: taccs GmbH
 Unternehmensgegenstand: Leasing, Software, Finanzwesen
 Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
 Ort des Unternehmens: München
 Verbandsmitglied seit: 2001

Frage // Wenn man Ihren besten Freund fragen würde, was Ihre größte Stärke sei, was würde er antworten?

Mannstedt // Ausgeglichenheit und Diplomatie.

// Und wenn man Sie nach Ihren Schwächen fragte, wie sähe dann die Antwort aus?

// Gutmütigkeit.

// Haben Sie so etwas wie ein Lebensmotto oder einen Leitgedanken?

// Zeit ist kostbar.

// Welches Buch lesen Sie gerade?

// »Dekadenz« von Gerd Maas.

// Welche CD haben Sie gerade im CD-Spieler?

// Klassik Lounge.

// Welchen Film haben Sie zuletzt im Kino gesehen?

// »Lila Lila«.

// Wie kann man Ihnen eine Freude bereiten?

// Pünktlich sein und mitdenken.

// Was tun Sie, wenn Sie Kräfte sammeln wollen?

// Dorthin verreisen, wo es einen schlechten Handyempfang gibt.

// Was wollten Sie als Kind werden?

// Olympiasieger.

// Welche unternehmerische Leistung hat Sie am meisten beeindruckt?

// Da gibt es viele, aber insbesondere jeder Klein- und mittelständische Unternehmer, egal ob Nachfolger oder Jungunternehmer, der in der heutigen Zeiten tätig ist, verdient Anerkennung.

// Was braucht ein Unternehmer unbedingt, um Erfolg zu haben?

// Verständnis, Offenheit und einen starken Willen.

// Was darf ein Unternehmer niemals tun?

// Den geistigen Boden verlieren.

// Aus welchem Fehler haben Sie am meisten gelernt?

// Verträge werden gemacht, wenn man sich verträgt. Hinterher ist es meist zu spät.

// Von welchem Nichtunternehmer können Unternehmer besonders viel lernen?

// Von Politikern – im positiven aber auch negativen Sinn.

// Was würden Sie am liebsten tun, wenn Sie einmal nicht mehr unternehmerisch tätig sind?

// Reisen und die gesammelten Ideen für die nächste Unternehmung ordnen.

// Warum ist es wichtig, sich als Unternehmer politisch zu engagieren?

// Weil wir die Sorgen, Nöte und Erfolge an der Basis hautnah mitbekommen. Nur so ist eine konstruktive Lobbyarbeit möglich. Ferner betrifft Politik uns alle und es gehört nach meinem demokratischen Verständnis dazu, sich zu engagieren.

// Warum engagieren Sie sich in diesem Verband?

// Er bietet Unternehmern eine Plattform für offenen Dialog und jeder kann sich nach eigenem Ermessen einbringen sowie Politik erleben und den Blick über den Tellerrand wagen. Und wo gibt's schon so viele freundliche Alphas, die gemeinsame Ziele verfolgen? ◆